

Spis treści

Uwagi dla korzystających z repetytorium. 5

1. Partnerschaft & Familienleben

1.1. Die Partnersuche	6
1.2. Partnerschaft	8
1.3. Familie heute	10
1.4. Beruf und Familie	12
1.5. Kinder, oder doch nicht?	14
1.6. Gewalt in der Familie	16
1.7. Scheidungskinder	18

2. Gefühle und Sexualleben

2.1. Sexuelle Beziehungen	20
2.2. Untreue und Seitensprünge	22
2.3. Liebeskummer	26
2.4. Liebe in der Firma	28
2.5. Homosexualität	30
2.6. Transsexualität.	32
2.7. Typisch weiblich, typisch männlich	34

3. Das Geschäft mit der Sexualität

3.1. Sex in der Werbung	38
3.2. Pornografie	40
3.3. Prostitution	42
3.4. Sex-Shops	45
3.5. Sextourismus	48
3.6. Frauenhandel	50
3.7. Cyber-Sex	52

4. Gesundheit

4.1. Essstörungen	56
4.2. Depressionen	58
4.3. Zigarettenrauchen.	60
4.4. Medikamentensucht	62
4.5. Drogenlegalisierung	64
4.6. Im Fitnessstudio	66
4.7. Schönheitsoperationen	68
4.8. Väter bei der Geburt	70
4.9. Die In-vitro-Fertilisation	72
4.10. Genfood. Pro und contra	76
4.11. Fast Food? Nein, danke!	78

5. Arbeitswelt

5.1. Jobsuche	80
5.2. Bewerbung & Lebenslauf	82
5.2.1. Muster für einen tabellarischen Lebenslauf	84

5.2.2. Muster für einen ausführlichen Lebenslauf	85
5.3. Mobbing am Arbeitsplatz	86
5.4. Arbeitslosigkeit	88
5.5. Arbeitssucht	90
5.5.1. Arbeitssuchtttest	92
6. Die gegenwärtige Medienlandschaft	
6.1. Freizeit & Fernsehen	94
6.2. Gewalt in den Medien	96
6.3. Die Informationsflut	99
6.4. Internet-Bekanntschaften	101
6.5. Werbung	103
7. Gesellschaft von heute	
7.1. Der verkaufsoffene Sonntag	104
7.2. Shopping	106
7.3. Die Schuldenfalle	108
7.4. Politik in unserem Leben	110
7.5. Die wichtigsten Institutionen der Europäischen Union	114
7.6. Die Auswanderung	116
8. Kriminalität	
8.1. Die Mafia und die Organisierte Kriminalität	118
8.2. Die Organisierte Kriminalität in Polen	120
8.3. Die Todesstrafe	122
8.4. Videoüberwachung - für und wieder	124
9. Nur Männersache?	
9.1. Extremsport	126
9.2. Aggressives Verhalten im Straßenverkehr	130
10. Meiner Meinung nach...	
10.1. Wyrażanie własnego zdania	132
10.2. Podkreślanie własnego zdania	132
10.3. Reakcja na argumenty innych osób	133
10.4. Nie zgadzanie się z argumentami strony przeciwnej	132
10.5. Wymijająca reakcja na cudzą wypowiedź	136
10.6. Częściowe zgadzanie się z argumentami strony przeciwnej	136
10.7. Całkowite zgadzanie się z argumentami strony przeciwnej	137
10.8. Reakcja na cudze argumenty - konkretyzowanie, uzupełnianie	138
10.9. Wyrażanie zdziwienia	139
10.10. Wyrażanie wątpliwości	139
Formy podstawowe czasowników mocnych i nieregularnych	140
Tabele gramatyczne	141

1.1. Die Partnersuche



Den richtigen finden...

Den richtigen Partner zu finden ist solch ein Problem wie das Finden der Stecknadel im Heuhaufen. Die Partnersuche ist nicht einfach und bedarf viel Aufwand. Wer nicht bereit ist diesen Aufwand zu erbringen, sollte nicht enttäuscht sein, wenn es nicht klappt.

Viele Wege führen zum Ziel. Partner kann man nur dort finden, wo diese sind. Viele Menschen finden ihre Partner beim Studium oder im Berufsumfeld. Immer mehr Menschen suchen ihren Partner über Annoncen in den Medien. In Deutschland ist diese Methode sehr erfolgreich und dadurch auch beliebt. Für den, der keine andere Möglichkeit hat, ist diese Methode empfehlenswert.

Wer immer nur zu Hause sitzt, wird nur Nachbarn treffen. Wer einen Partner sucht, muss aus dem Haus gehen! Manche Menschen brauchen zur Partnersuche Begleitung: z.B. eine Freundin. Die kann aber im wesentlichen Moment stören oder zur Konkurrenz werden.

Weiterbildung und Sport sind ausgezeichnete Möglichkeiten, sich regelmäßig und intensiv zu sehen. Hier treffen sich oft Menschen mit gleichen Interessen.

Weniger geeignet für die Partnersuche sind die Urlaubszeit und der Urlaubsort. Hier trifft man meist auf Menschen, die nur Abenteuer suchen. Bei denen, die weit weg wohnen, wird es schwierig werden, sich gut kennen zu lernen. Besser sind Kontakte, die Nähe und Dauer bieten. Ein spontaner Kontakt lässt sich nur selten in einen Dauerkontakt umsetzen.

Manche wollen eigentlich gar keine Partner, obwohl sie ständig das Gegenteil behaupten. Viele haben einfach zu hohe Ansprüche. Es ist unmöglich, den Märchenprinz auf dieser Welt zu finden...

Wer einen Partner sucht, muss auch sein Interesse diskret signalisieren: Wer lächelt, motiviert zum Kontakt. Wer um Hilfe bittet, lässt Kontakt zu. Um bemerkt zu werden, muss man auffallen!

Nach dem Lesen

1. Würden Sie einen Lebenspartner durch die Zeitungsannonce suchen?
2. Welche Eigenschaften soll ein idealer Partner haben?
3. Wie soll der ideale Partner in der Liebe sein? Wie viel sexuelle Erfahrung soll er haben?
4. Muss ein Mann gut aussehen? Kann auch ein hässlicher Mann sexy sein?
5. Ist Ihr jetziger Partner der ideale Partner?
6. Worin bestand am Anfang Ihrer Beziehung die Hauptanziehungskraft Ihres Partners?
7. Welche Wünsche haben Sie an den künftigen Partner?
8. Nennen Sie die wichtigsten Kriterien Ihrer Partnerwahl.
9. Haben Sie Änderungswünsche an Ihren Partner?
10. Welche Hobbys soll der ideale Partner haben? Muss er die gleichen Hobbys haben wie Sie selbst?
11. Welche prominenten Frauen/Männer wären für Sie ideale Partner/innen?
12. Wie sollte der Traummann / die Traumfrau sein?

Wortschatz A

die Partnersuche – poszukiwanie partnera
 das Finden der Stecknadel im Heuhaufen
 – *przen.* znalezienie igły w stogu siana
 etw. bedarf viel Aufwand
 – coś wymaga wiele wysiłku
 den Aufwand erbringen – podjąć wysiłek
 enttäuscht – rozczarowany
 das Berufsumfeld – środowisko zawodowe
 über Annoncen in Medien suchen
 – szukać poprzez ogłoszenia w mediach
 erfolgreich – skuteczny
 beliebt – popularny
 empfehlenswert – godny polecenia
 infrage kommen – wchodzić w rachubę
 die Begleitung – towarzystwo, asysta
 stören – przeszkadzać
 zur Konkurrenz werden – stać się konkurencją

Menschen mit gleichen Interessen
 – ludzie o tych samych zainteresowaniach
 Abenteuer suchen – szukać przygód
 Nähe und Dauer bieten
 – oferować bliskość i trwałość
 der Dauerkontakt – trwały kontakt
 sich umsetzen – przemienić się,
tu: przekształcić się
 das Gegenteil behaupten
 – twierdzić coś przeciwnego
 zu hohe Ansprüche haben
 – mieć zbyt wysokie wymagania
 den Märchenprinz finden
 – znaleźć księcia z bajki
 lächeln – uśmiechać się
 zulassen – zezwalać, dopuszczać
 auffallen – zwracać (czyjaś) uwagę

Wortschatz B

einen richtigen / passenden Lebenspartner finden
 – znaleźć właściwego / odpowiedniego partnera na życie
 gegenseitiges Vertrauen – wzajemne zaufanie
 die Offenheit – otwartość
 die Partnerschaft – partnerstwo, związek dwojga ludzi
 die Kameradschaft – koleżeństwo
 die Glückssache – kwestia szczęścia
 entscheidende Fehler bei der Partnerwahl begehen
 – popełniać decydujące błędy w wyborze partnera
 eine befriedigende Wahl treffen – dokonać zadowalającego wyboru
 den Bekanntenkreis erweitern – poszerzać krąg znajomych

Die Ehe ist der Anfang und der Gipfel aller Kultur.
 J. W. Goethe

2.4. Liebe in der Firma

6

Dort, wo Frauen und Männer zusammenkommen, gibt es verschiedene Varianten der Liebe. Auch in den Büros ist dieses Gefühl zu spüren: platonisches Anhimmeln, erotisches Knistern oder sexuelle Erpressung – alle Spielarten von Liebe und Sex können wir in Firmen erleben. In späten Abendstunden pflegen Manager langjährige Beziehungen mit ihren Sekretärinnen.

Das Büro ist als Heiratsmarkt bekannt. Hier lernen sich viele Menschen kennen. Man sieht sich täglich in verschiedenen Situationen. Hier kann man feststellen, ob man zueinander passt. Viele Menschen haben dann Freude an der Arbeit. So sind oft gemischte Gruppen besonders erfolgreiche Teams.

In einer Männergruppe ist eine Frau eine willkommene Abwechslung im Alltag. In manchen Firmen versucht man, Partnerschaften innerhalb der Firma zu unterbinden. Man versucht Partner in einer Firma so zu trennen, dass sie nur wenige Berufskontakte haben. In anderen Firmen gibt man Aufgaben nur an Ehepaare, damit sie diese gemeinsam erledigen können. Aber oft werden private Probleme zu großen Firmenproblemen. Deshalb ist die Trennung von Firma und Privatleben eine wichtige Aufgabe des Chefs. Wenn jemand an großem Liebeskummer leidet, wird er keine Spitzenleistungen im Büro erbringen. Aber es kann auch passieren, dass er sich gerade in einer solchen Situation auf die Arbeit stürzt und Höchstleistungen erbringt.

Wenn man aber eine Liebe in der eigenen Abteilung trifft, kann man sicher sein: Die Konflikte sind vorprogrammiert. Solange die Liebe blüht, klappt alles.

Zwischen Vorgesetzten und Untergebenen muss geklärt werden: was ist freiwillig und was ist die Erpressung? Und die Liebschaften mit verheirateten Personen? Die meisten, die von der Scheidung sprechen, haben keine Scheidung vor.

Gelegenheit macht... Liebe. Einige Firmen versuchen die Familienangehörigen der Mitarbeiter zu Firmenveranstaltungen einzuladen. Wenn man sich kennt, ist Ehebruch seltener. Manche Büroliebe hört ganz von selbst auf, ...indem geheiratet wird.

Oft werden an Kolleginnen und Kollegen eindeutige Angebote gemacht, die diese gar nicht wollen. Wenn man sie aber konsequent ablehnt, hat man weniger Probleme. Wer klare ablehnende Signale gibt, hat Ruhe.

Sex und Liebe dienen auch dazu, Karrieresprünge zu machen. Das kann nicht von Dauer sein. Leistung, Einsatz und überzeugende Arbeit bringen den wirklichen Erfolg.

LACHEN SIE MAL!

Die Ehefrau überrascht ihren Mann im Büro mit der Sekretärin auf dem Schoß.

„Trotz der finanziellen Krise...“
- diktiert er geistesgegenwärtig
- „...ist die Anschaffung eines zweiten Stuhles unumgänglich!“

Die aufmerksame Frau steckt ihrem Mann ein Mittel gegen Haarausfall in die Aktentasche.
- Was soll der Quatsch? - protestiert er. Ich brauch' das Zeug nicht!
Darauf die Frau: - Es ist auch nicht für dich, sondern für deine Sekretärin. Dein Anzug sieht immer so aus, als ob ihr die Haare ausgehen würden.

Chef: „Sie sind fristlos entlassen!“
Mitarbeiter: „Aber wieso denn?“
Chef: „Sie haben während der Arbeitszeit geschlafen!“
Mitarbeiter: „Aber das machen die anderen doch auch!“
Chef: „Aber nicht mit meiner Frau!“

28

Nach dem Lesen

1. Äußern Sie sich zum Thema: Arbeitsplatz als Heiratsmarkt.
2. Sind Flirts am Arbeitsplatz tabu? Ist der Sex mit dem Chef / der Chefin bzw. mit Kollegen tabu?
3. Haben Sie eigene Erfahrungen mit der Liebe am Arbeitsplatz?
4. Haben Sie in der Firma schon mal eine Liebesbeziehung beobachtet? Haben Ihre Kollegen etwas gemerkt? Gab es Ärger in der Firma? War es nur ein Abenteuer?
5. Was denken Sie über Liebesbeziehungen am Arbeitsplatz?
6. Haben Sie schon erlebt, dass es wegen einer Sex-Affäre im Job zu Ärger bzw. Kündigung kam?
7. Darf ein Chef ein Liebesverhältnis in der Firma haben?

Wortschatz A

zusammenkommen – spotykać się
das Gefühl, -e – uczucie
spüren – odczuwać
platonisches Anhimmeln
– platoniczne uwielbienie
erotisches Knistern – erotyczne iskrzenie
sexuelle Erpressung
– seksualne molestowanie (nagabywanie)
alle Spielarten von Liebe und Sex
– wszelkie odmiany miłości i seksu
langjährige Beziehungen pflegen
– utrzymywać wieloletnie związki
der Heiratsmarkt – (żart.) giełda matrymonialna
zueinander passen – pasować do siebie
eine willkommene Abwechslung im Alltag
– pożądana odmiana w szarej codzienności
Partnerschaften unterbinden
– tu: uniemożliwić kojarzenie się par
die Trennung von Firma und Privat
– oddzielenie firmy od prywatności
an großem Liebeskummer leiden
– cierpieć z powodu kłopotów sercowych
keine Spitzenleistungen bringen
– nie osiągać szczytowej wydajności
sich auf die Arbeit stürzen – rzucić się w wir pracy

die Höchstleistungen erbringen
– wykazywać maksymalną wydajność
vorprogrammieren
– z góry zaprogramować, przewidzieć
der/die Vorgesetzte, -n – przełożony / przełożona
der/die Untergebene, -n – podwładny / podwładna
freiwillig – dobrowolny
die Erpressung – wymuszenie, szantaż
die Liebschaft, -en – miłośćka, romans
keine Scheidung vorhaben
– nie zamierzać się rozwieść
die Gelegenheit – okazja
der Ehebruch – cudzołóstwo
eindeutige Angebote machen
– czynić jednoznaczne propozycje
konsequent ablehnen – konsekwentnie odrzucać
klare ablehnende Signale geben
– sygnalizować wyraźnie odmowę
das Verhältnis mit jdm. haben
– utrzymywać z kimś stosunki seksualne
einen Karrieresprung machen – awansować
von Dauer sein – być trwałym
die Leistung – osiągnięcie
der Einsatz – tu: zaangażowanie
den Erfolg bringen – przynieść sukces

Wortschatz B

sexuelles Klima am Arbeitsplatz – seksualny klimat w miejscu pracy
der Flirt am Arbeitsplatz – flirt w miejscu pracy
Liebe am Arbeitsplatz – miłość w miejscu pracy
die sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – molestowanie seksualne miejscu pracy
körperliche Gewalt – fizyczna przemoc
zur Scheidung führen – prowadzić do rozwodu
mehr Ärger als Freude – więcej kłopotów niż radości
sich lächerlich machen – ośmieszać się
das Verbreiten von Gerüchten – rozpowszechnienie plotek

29

10.1. Wyrażanie własnego zdania

Myślę, że ...	Ich glaube / meine / denke /, dass ...
Myślę, że można by powiedzieć, iż ...	Ich glaube, man könnte sagen, dass ...
Uważam, że	Ich finde, dass ...
Jestem zdania, że ...	Ich bin der Meinung / Ansicht / Auffassung /, dass ...
Moim zdaniem ...	Meiner Meinung / Ansicht / Auffassung / nach ...
Osobiście myślę, że ...	Ich persönlich denke, dass ...
Twierdę, że ...	Ich behaupte, dass ...
Przyjmuję / zakładam /, że ...	Ich nehme an, dass ...
Skłaniam się ku pogładowi, że ...	Ich neige zu der Ansicht, dass ...
Mam wrażenie, że ...	Ich habe den Eindruck, dass...
Wydaje mi się, że ...	Mir scheint, dass ...
Wydaje mi się, jakby ...	Mir scheint, als ob ...
Nie ma najmniejszej wątpliwości, że ...	Es gibt nicht den geringsten Zweifel, dass ...
Jestem przekonany, że ...	Ich bin überzeugt, dass ...
Mam (mocne) przekonanie, że ...	Ich bin der (festen) Überzeugung, dass ...
Jestem (absolutnie) pewny, że ...	Ich bin (absolut) sicher, dass ...
Zapewniam cię, że ...	Ich versichere dir, dass ...
Nie mam na ten temat (żadnego) zdania.	Ich habe darüber keine Meinung.

10.2. Podkreślenie własnego zdania

Chciałbym podkreślić, że ...	Ich möchte betonen, dass ...
Moje doświadczenie pokazuje, że ...	Meine Erfahrung zeigt, dass ...
Sam doświadczyłem, że ...	Ich habe selbst erlebt, dass ...
Jak wiem, ...	Wie ich weiß, ...
Słyszałem, że ...	Ich habe gehört, dass ...
Powiedziałbym, że ...	Ich würde sagen, dass ...
Widzę to tak: ...	Ich sehe das so: ...
To jest w każdym razie mój punkt widzenia / moje stanowisko / (w tej kwestii).	Das ist jedenfalls mein Standpunkt (in dieser Frage).

To jest w każdym razie mój pogląd na to.	Das ist jedenfalls meine Meinung dazu.
Tak wygląda to z mojego punktu widzenia / z mojej strony.	So sieht das aus meiner Sicht aus.
W każdym razie ja tak to widzę.	So sehe ich das jedenfalls.

10.3. Reakcja na argumenty innych osób

Nie rozumiem, co chcesz przez to powiedzieć.	Ich verstehe nicht, was du damit sagen willst.
Nie rozumiem. Co masz na myśli?	Das verstehe ich nicht. Was meinst du damit?
Jak to rozumiesz?	Wie meinst du das?
Nie sądzisz także, że ...?	Meinst du nicht auch, dass ...?
Co myślisz o...?	Was meinst du zu ...?
Co sądzisz o ...?	Was hältst du von ...?
Co rozumiesz (właściwie) pod ...?	Was verstehst du (eigentlich) unter ...?
Wierzysz także, że ...?	Glaubst du auch, dass ...?
Czy to prawda, że ...	Stimmt es, dass ...?
Zgadzasz się ze mną, kiedy mówię, że ...?	Stimmst du mir zu, wenn ich sage, dass ...?
Możesz to trochę bardziej sprecyzować?	Kannst du das etwas genauer / konkreter / sagen?
Co to konkretnie oznacza?	Was heißt das konkret?
Myślisz więc, że ...	Du meinst also, dass ...
Jaka jest więc twoja opinia / jaki jest twój pogląd / co do ...	Was ist denn deine Meinung / Auffassung / zu ...
Przeczysz sobie.	Du widersprichst dir.

10.4. Nie zgadzanie się z argumentami strony przeciwnej

Niezupełnie / nie do końca / się z tobą zgadzam.	Ich bin nicht ganz deiner Meinung.
W żadnym wypadku nie podzielam twojego zdania.	Ich bin keineswegs deiner Meinung.
Absolutnie (wcale) nie podzielam twojego zdania.	Ich bin ganz und gar nicht deiner Meinung.